

Feature

Redaktion: Michael Augustin Tel.: 0421 246 42634
email: michael.augustin@radiobremen.de
Assistenz: Andrea Struss Tel.: 0421 246 426 24 /-26
email: andrea.struss@radiobremen.de

Übersicht April 2017

Woche 14 09.04.2017
16.05 Uhr – 17.00 Uhr

Im Salzsumpf

Kaligruben, verdorbener Boden und das Trinkwasser

Feature von Günter Beyer

Die Werra ist der salzigste Fluss Europas. Seit Jahrzehnten leiten die Kaligruben in Hessen und Thüringen ihre Salzlaugen in den Fluss. Rückstände werden in den Boden verpresst, Salzabraum zu berghohen Halden aufgeschüttet. Umweltaktivisten tun sich schwer, Deutschlands einzigem Kalikonzern „K+S“ Grenzen zu setzen. Wieder hat ihm die Aufsichtsbehörde erlaubt, noch bis 2021 Salzwasser in den Untergrund zu verpressen. Geht das alles mit rechten Dingen zu? Drücken sich die Gerichte um eine Klärung? Und was wird nach 2021 geschehen? Der Konzern verspricht, Produktionswässer einzudampfen und Halden abzudecken. Vor allem aber will „K+S“ eine 140 Kilometer lange Rohrleitung bauen, um Salzlauge direkt in die Oberweser einzuleiten. Lauge strömt dann nicht mehr nur aus der Werra in die Weser.

Günter Beyer war unterwegs im „Land der weißen Berge“. Er fuhr ein in Kalibergwerke, sprach mit Anwohnern an Werra und Weser, die sich um ihr Trinkwasser sorgen. Er redete mit Kommunalpolitikern in der hoch verschuldeten Kalistadt Heringen, die aggressives Salz im Untergrund zu teuren Kanalreparaturen zwingt.

Produktion: Radio Bremen 2017

Woche 15 16.04.2017 Ostersonntag
16.05 – 17.00 Uhr

Kaczynskiland. Wie polnische Geschichte umgedeutet wird
von Malgorzata Zerwe und David Zane Mairowitz

Mit dem deutschen Beschuss der Westerplatte vor Danzig beginnt am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg. Die Polen wehren sich tapfer und unterliegen. So wird die Geschichte im Museum der Stadt Gdansk erzählt. Und das, findet die neue polnische Regierung, ist viel zu unpatriotisch. Im Polen der 1960er-Jahre spielt "Ida", der Film über eine junge Nonne, die als Jüdin geboren wurde. Sie macht sich auf die Suche nach dem Grab ihrer ermordeten Eltern und erfährt, dass Nachbarn ihre Eltern versteckten - und andere sie verrieten. 2015 erhält der Film den Auslands-Oscar. Der Oscar sei auf eine "pro-jüdische Sichtweise im polnisch-jüdischen Konflikt" zurückzuführen, heißt es im polnischen Fernsehen.

Gdansk, August 1980. Die Werftarbeiter streiken. Ihr Streikkomitee bildet die Keimzelle der unabhängigen Gewerkschaft Solidarność. Die Solidarność-Bewegung ist der Anfang vom Ende des Ostblocks. Lech Wałęsa? Vergesst ihn, sagt die Partei für Recht und Gerechtigkeit, PiS. Der Held der Solidarność heiße zwar Lech. Aber Lech Kaczynski. Bruder des Partei-Chefs Jaroslaw K.

Die Autoren verfolgen die Umdeutung polnischer Geschichte und Kultur am Beispiel der Stadt Gdansk.

Produktion DLF/Radio Bremen 2017

Woche 17 30.04.2017
16.05 – 17.00 Uhr

ARDradiofeature

Pulverfass Baltikum
Ein Feature über deutsche Soldaten an der Grenze zu Russland
Von Justus Wilhelm

Seit Wladimir Putins Truppen 2014 auf der Halbinsel Krim einmarschiert sind, geht bei Russlands Nachbarn im Baltikum die Angst um. Denn wie auf der Krim gibt es auch in Estland, Lettland und Litauen starke russische Minderheiten. Könnten diese als Vorwand einer russischen Invasion dienen?

Um solche Pläne Russlands schon im Keim zu ersticken, schickt die NATO nun Soldaten in alle Baltischen Bündnisstaaten. Darunter 500 deutsche Soldaten in Litauen.

Seit Februar 2017 stehen somit erstmals nach Ende des Zweiten Weltkriegs wieder deutsche Soldaten im Baltikum. Diesmal als Alliierte, nicht als Besatzer. In direkter Nähe zur russischen Armee. übernehmen sie dann den Schutz des NATO-Landes vor einer möglichen feindlichen Invasion. Strategen sehen in dieser Truppenpräsenz

nicht mehr als einen "Stolperdraht" für russische Expansionsbestrebungen - denn im Ernstfall könnte die Bundeswehr der östlichen Übermacht kaum etwas entgegen setzen.

Produktion: Radio Bremen 2017
Redaktion: Michael Augustin

Biografie Autor:

Justus Wilhelm wurde 1982 in Berlin geboren. Er studierte in St.Petersburg und Moskau. Später freie Mitarbeit für die dpa-Moskau. Seit 2014 Redakteur bei Radio Bremen. Er publizierte für Hörfunk, TV und Online Features zu Gefängnismedizin und Hinterzimmerpolitik sowie Podcasts zu Familien und Medienthemen. Für seinen Film "325 Hood Training" erhielt er 2015 den KAUSA-Medienpreis der Bundesregierung. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.